

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen im Rope Skipping

Anzahl der Teilnehmer*innen und Teams (männlich/weiblich/open)

Deutsche Einzelmeisterschaft (Wettkampf E1 DEM) und Triple Under Cup
ca. 80-100 Starter AK0 bis AK4 bei DEM, ca. 20-25 Starter AK0 bis AK2 bei TU-Cup

Deutsche Teammeisterschaft (Wettkampf T1 DTM)
ca. 30-40 Teams AK0 bis AK4, je Team 4-6 Starter

Bundesfinale Einzel (Wettkampf E2 BFE) und Double Under Cup
ca. 80-100 Starter AK0 bis AK4 beim BFE, ca. 30-40 Starter AK0 bis AK4 beim DU-Cup

Bundesfinale Team (Wettkampf T2 BFT)
ca. 20-30 Teams AK0 bis AK4, je Team 4-6 Starter

Wheel Pair Freestyle (WHPF), Double Dutch Triad Freestyle (DDTF)
ca. 15-20 Teams je 2 Starter beim WHPF, ca. 10-15 Teams je 5 Starter beim DDTF

Demo Cup, Jump Cup, German Show Contest
mind. 4 Teams beim Demo Cup und Jump Cup, mind. 6 Teams beim German Show Contest
Teilnehmer pro Team: 8-20 Demo Cup, 8-16 Jump Cup bzw. 4-6 German Show Contest

Hallengröße/Hallenhöhe

Dreiteilige Sporthalle mit bzw. zusätzlichen **separaten Aufwärmbereich**
Wettkampfflächengrößen: siehe Punkt „Wettkampffläche“
Kampfrichterbereich (nach Absprache)
Geeigneter Bodenbelag (am besten Schwingboden, normaler Sporthallenboden)

Gerätebedarf/Materialbedarf

Musik
2 Tische, 4 Stühle, Stromversorgung (Mehrfachsteckdosen)
eine Beschallungsanlage für die Wettkampfhalle, mit Head-Set oder Mikro. Die Musikanlage und Ersatzanlage muss einen Anschluss (3,5mm Klinkenstecker) für einen Laptop haben und an einem erschütterungsfreien Platz aufgestellt werden

Moderation
2 Stühle und 1 Tisch; Moderator wird vom DTB gestellt

Wettkampfleitung
7 Tische, 10 Stühle
Stromversorgung (6 x 3er Mehrfachsteckdosen zu 2 getrennten Stromquellen), Internet-Zugang, Abfalleimer für Papiermüll

Wettkampffläche
Flächenmarkierung z. B. schwarz/gelb oder rot/weiß etc., muss sich **deutlich** von den anderen Markierungen abheben. (siehe Punkt Wettkampfflächen)
Absperrung des Wettkampfbereichs & der Wettkampfleitung (z. B. Spielfeldumrandungen)

Ergebnisanzeige
1 Beamer, der mit ausreichender Lichtstärke (Lumen) in Hallen bei Tageslicht funktioniert
1 Leinwand (mind. 4m x 4m); sonst Hallentrennwand, sofern Beamerbild kontrastreich genug ist
1 langes Übertragungskabel (von WK-Leitung zu Beamer)

Kampfrichter - Freestyle 2 Kampfgerichte
je Kampfgericht mind. 8-max. 11 Tische, mind.16-max.22 Stühle, Stromanschlüsse für Tablets

Kampfrichter - Speed
je Speed Feld 4 Stühle (mind. 6, max. 10 Speed Felder)

Springer
pro Speed Feld mind. eine Bank

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen im Rope Skipping

Raum für Kampfrichterbesprechung

Ein Raum der abzudunkeln geht, mit Platz für ca. 30-40 Personen, der Folgendes enthält:
 Tische und Stühle, eine geeignete Projektionsfläche, Tisch mit Mehrfachsteckdosen (mind. 3 freie Steckdosen) in 4–5m Entfernung zur Projektionsfläche

Zuschauertribüne

mindestens 270 Sitzplätze mit Sicht auf die Wettkampffläche

Bewirtung

angemessene Preise, ab Hallenöffnung bis Wettkampfbende
 Wettkampfleitung, deren Helfer, Moderator und Freestyle-Kampfrichter müssen kostenfrei mit Getränken, Kaffee, Snacks und belegten Broten/Brötchen versorgt werden

Umkleidekabinen

in ausreichender Zahl für genannte Teilnehmerzahlen

Medizinische Versorgung & Erste Hilfe

Ausreichende Versorgung des Wettkampfes mit Ärzten (falls erforderlich), Sanitätspersonal und Krankenwagen (auch während evtl. Trainings- bzw. Einspringzeiten).

Presse / Werbemaßnahmen

Sämtliche Materialien und Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit müssen vor der Herstellung durch den Verantwortlichen Öffentlichkeitsarbeit vom DTB TK Rope Skipping freigegeben werden.

Übernachtungsmöglichkeiten

Der Ausrichter schlägt geeignete Übernachtungsmöglichkeiten für die MitarbeiterInnen des DTB vor.

Anzahl benötigter Vereinshelfer

ein Ansprechpartner für die Organisation
 2 Personen für Einmarsch und Siegerehrung
 2 Personen für Wettkampfbereichsmanagement
 2 Personen als Helfer für die Wettkampfleitung (müssen geübt im Umgang mit MS-Excel sein)
mind. 2 Personen für die Musik (pro Schicht)
mind. 4 Läufer für Kampfrichter (pro Schicht)

Sonstiges

Rahmenprogramm: Kurze Präsentation des ausrichtenden Vereins; evtl. Einladung von Ehrengästen; evtl. Sportlermesse, Sonderaktionen... (in Absprache mit DTB-Geschäftsstelle)
Bedrucker/Logoersteller: Fine Designs GbR **Kontakt:** viktor.rogalsky@finedesigns.de

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen im Rope Skipping

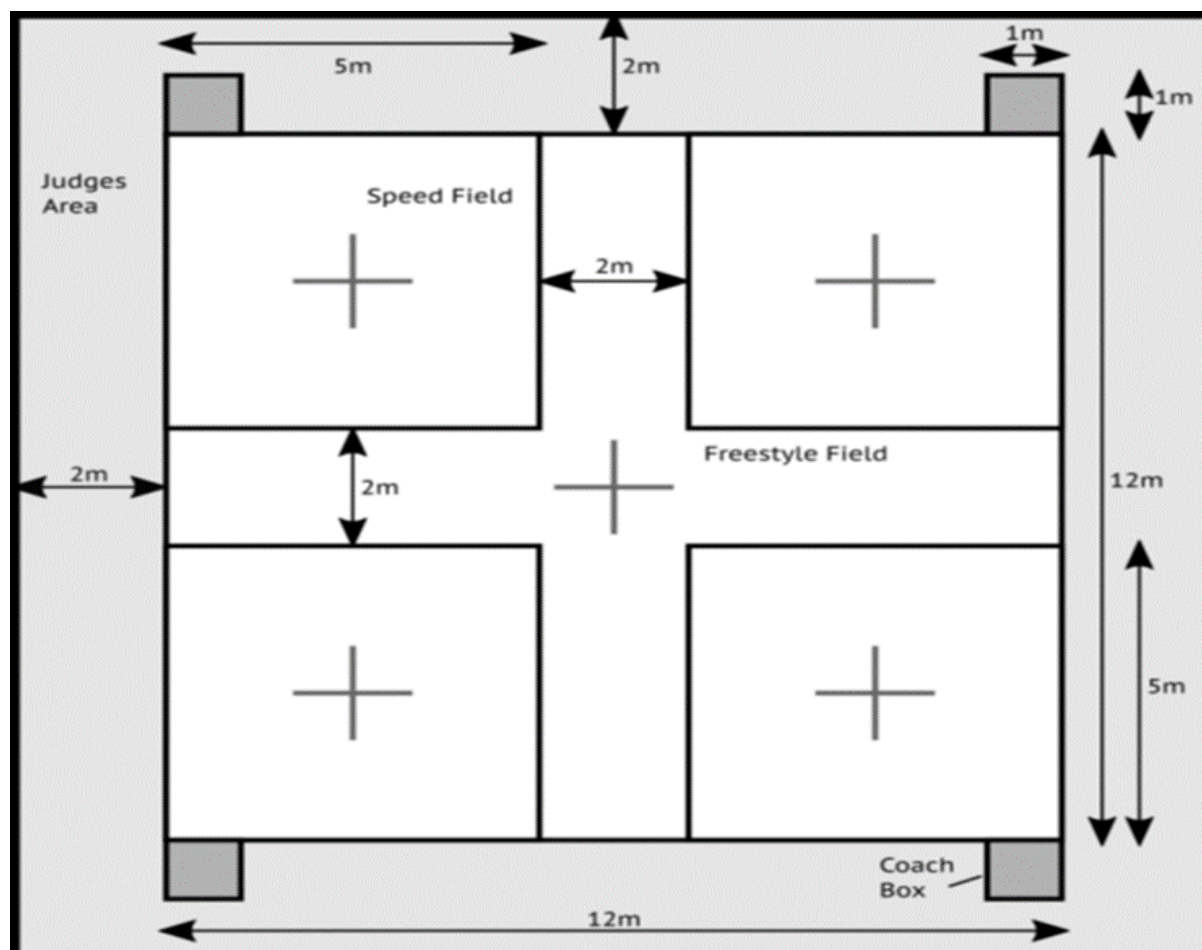
Wettkampfflächen

Für alle Wettkämpfe auf Landes- und Bundesebene ist ein Schwingboden im Wettkampfbereich erforderlich. Zusätzlich zur vorgegebenen Wettkampffläche ist außerhalb der Speed Felder und der Freestyle Felder eine Coachingzone mit den Maßen 1 m x 1 m abzukleben. Außerdem muss zwischen den einzelnen Speed Feldern mindestens 2 m Abstand gegeben sein.

Größenangaben für Einzel-, Team- und Showwettkämpfe

Die Wettkampfflächen für Einzel-, Team- und Showwettkämpfe sind entsprechend zu markieren:

- Speed: mindestens 5 m x 5 m und 1 m x 1 m Coachingzone ausserhalb
- Freestyle: 12 m x 12 m und 1 m x 1 m Coachingzone ausserhalb
- Demo-/Jump Cup, German Show Contest: empfohlen 16 m x 24 m Coachingzone ausserhalb



Alle Wettkampfflächen müssen **von der Außenkante** der Begrenzung gemessen werden. Die Begrenzungen der Wettkampffläche werden mit genau definierten Linien markiert.

Die Farbe dieser Begrenzungen sollte einen deutlichen Kontrast zum Boden und anderen bereits vorhandenen Markierungen auf dem Boden bilden.

Ein Mindestabstand von zwei Metern zu den Kampfrichtern und drei Metern zu den Zuschauern ist einzuhalten. Bei den Wettkämpfen muss mindestens eine zusätzliche Aufwärmfläche vorhanden sein. Diese sollte mindestens die Größe einer einteiligen Turnhalle (24m x 16m) entsprechen.

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen im Rope Skipping

Ein entsprechendes Hygienekonzept wird vom Veranstalter erstellt, sofern dies noch von der Bundesregierung oder vom Land vorgeschrieben ist.

Hiermit bestätigt der Ausrichter, die Anlage „Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen“ vollständig gelesen zu haben und die darin enthaltenen Bedingungen vollständig zu erfüllen.

Bewerbungen an:

Deutscher Turner-Bund
z. Hd. Francesca Hölzl
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69-67 80 12 44
EMail: francesca.hoelzl@dtb-online.de

Unterschrift Ausrichter